Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier Lieder

Das Erste. Der Sperling und seine Frau - Eine alte Idee, aufgewärmt und genießbar gemacht von E. Hansen. (Eigenthum von J. E. Maier.)

Hansen, E.

1860

Das Erste. Der Sperling und seine Frau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1399033

Visual Library

№ 93.

Vier Lieder.

Der Sperling ist ein Männelein.
Wenn ich an dich, Geliebte.
Lebe wohl, ich muß nun scheiden.
Die Kriegsnoth hat jetzt ein Ende.

Hamburg. Druck v. H. A. Kahlbrock, Hütten 63.

Das Erste.

Der Sperling und seine Frau.

Eine alte Idee,
aufgewärmt und genießbar gemacht von E. Hansen.
(Eigenthum von J. E. Maier.)

Der Sperling ist ein Männelein, macht Männerchen in Kreuz- und Quer', und wenn dann die Frau Sperling kommt, macht Männchen er noch mehr. Frau Sperling weiß mit ihm bescheid, und zwitschert ihm was in das Ohr: Herr Sperling pfeift mit frohem Sinn ihr dann auch etwas vor. Ist das nicht ein sehr schönes Ding, was immer singt: Dingling! ding! ding! ist das nicht ein sehr schönes Ding, was immer singt: Dingling!

Der Sperling hat zwei Aeugelein und äugelt immer hin und her, und wenn dann nun Frau Sperling kommt, dann äugelt er noch mehr; er guckt ihr in das Augenpaar, und sie, sie macht es eben so, und dann fängt er zu singen an: Hurje! was bin ich froh. Ist das nicht ein sehr schönes Ding ꝛc.

Der Sperling hat zwei Flügelein, er flügelt immer hin und her, und wenn nun die Frau Sperling kommt, dann flügelt er noch mehr. Dann flügeln Beide kreuz und quer, mit ihren beiden

No. 94.

Drei Lieder.

Zweite Elegie an Hannemann.
Neues Schleswig-Holstein. Kriegslied.
Neues Crinolinenlied.

Hamburg, von der Heyde's Buchdruckerei.

Das Erste.

Zweite Elegie an Hannemann.

Verfaßt und herausgegeben von Louis Lippmann.

(Eigenthumsrecht bleibt vorbehalten.)

Du, armer Hannemann, Es ist um dich gethan, Die Deutschen jagen dich Fürwahr ganz fürchterlich Aus Schleswig-Holsteins schönem Lande. Du wirst mit Mann und Maus Aus deinem eig'nen Haus Mit deinen Lieben Hinaus getrieben.

Das Schlimmste ist dabei Die grobe Keilerei, Denn, ach, mein Hannemann, Dein schwacher Magen kann, Die deutschen Prügel nicht vertragen. Das tapf're Oesterreich Und Preußen füttern euch Mit grober Klopse, Euch, Dänen-Mopse.

Du hast uns bang gemacht Mit deiner gro-en Macht, Aus ist die Schwindelei Und deine Prahlerei Von deinem stolzen Dannewerke, Doch hast du dort mit Weh'n, Auf Nimmerwiedersehn, Von Angst beklommen, Reißaus genommen.

Landesbibliothek Oldenburg